



TRAMiner DorfBLATT

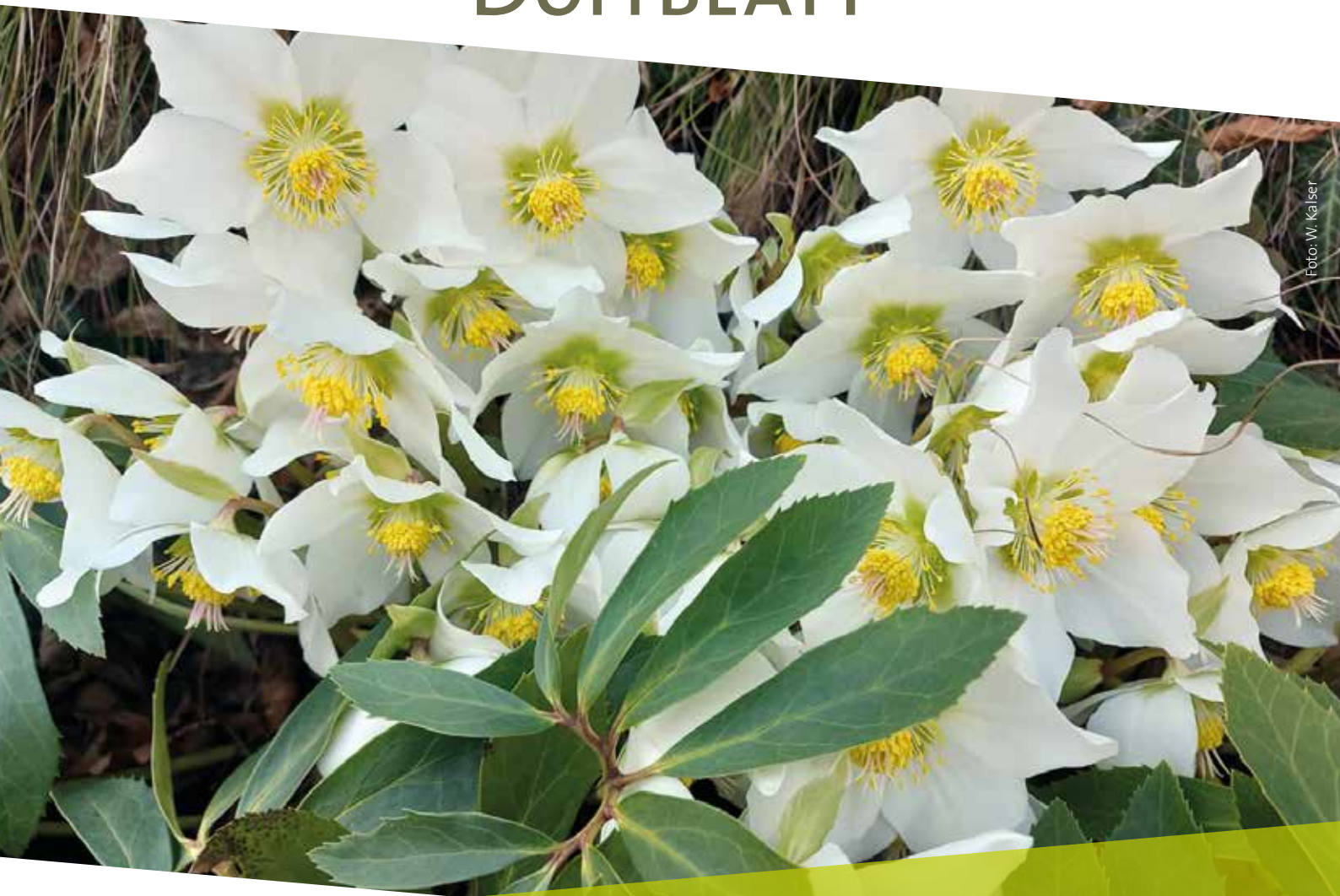


Foto: W. Kalser

Der Frühling erwacht!

Gemeinde

**Radfahren auf
der Weinstraße**

Seite 2

Andreas-Hofer-Feier

**Ehrenamt im
Mittelpunkt**

Seite 6

Imker

**Verdiente
Mitglieder geehrt**

Seite 14

GEMEINDERAT AKTUELL

Warum wurde die Pflasterung der Weinstraße entfernt?

Das wollten die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit Peter Frank, Leo Geier und Stefan Zelger in einer Anfrage an die Gemeindeverwaltung wissen. Sie sprachen darin von einer bedauerlichen Maßnahme, da die Pflasterung die Weinstraße optisch aufgewertet und zugleich zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeit beigetragen hätte. Der Bürgermeister beantwortete die Anfrage bei der Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar schriftlich und mündlich.

1. Der Asphalt der Fahrbahn war brüchig und die Porphyr - Pflasterung löchrig und ungleichmäßig gesunken. Es wäre nicht möglich gewesen die neue Asphaltschicht an das schadhafte Pflaster anzupassen, auch wenn dieses punktuell ausgebessert worden wäre.
2. Der Landesbeitrag für diese Asphaltierungsarbeiten (80% der Gesamtkosten) ist zweckgebunden und muss innerhalb 2026 abgerechnet werden, um nicht zu verfallen. Deshalb wurden diese Arbeiten zügig umgesetzt. Der Gemeinde kosteten die Arbeiten 14.177 Euro.
3. Mobilitätsanalysen ergaben, dass die gepflasterten Randstreifen von Radfahrern wegen Unebenheit und Rutschgefahr bei Nässe eher gemieden werden. Durch das Teeren wird ca. 90cm Asphaltfläche für einen Fahrradstreifen gewonnen.
4. Auch andere Gemeinden haben mit Fahrradstreifen gute Erfahrungen bezgl. Verkehrsberuhigung und Sicherheit gemacht. (z.B. Margreid, Leifers und Eppan)
5. Diese außerordentliche Instandhaltung der Straße in - Kompetenz des Gemeindeausschusses - dient zugleich als Pilotprojekt, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Aus der abschließenden Diskussion einigte man sich bei dem „Pilotprojekt“ die Geschwindigkeit der Fahrzeuge mithilfe eines vom Land zur Verfügung gestellten Messgerätes zu messen und mit früheren Werten zu vergleichen.

hgk.



Die sog. Fahrradstreifen wurden im italienischen Straßenverkehrscodex eingeführt, um den Radfahrern auf der Straße einen klar definierten Bereich zuzuweisen, der für die Fahrzeuglenker besser erkennbar ist als eine Pflasterung.



Fotos: W. Kalser

Sauberkeit und Genauigkeit sind dir wichtig?
Dann komm zu uns als

Raumpfleger/in!

(ca. 1,5 Stunden pro Tag)

für unser Bistrot Arona

Mit Sorgfalt und Verlässlichkeit kümmerst du dich um eine saubere und angenehme Atmosphäre.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich direkt bei **Alexander** unter **340 360 8982**



GEMEINDE-IMMOBILIENSTEUER

GIS für „Klauberwohnungen“ klarer geregelt

Seit Jänner 2026 gibt es wieder einige Änderungen bezgl. der Gemeinde-Immobiliensteuer. Vor einem Jahr wurden die Steuern für Urlaub auf dem Bauernhof angepasst. Bei der heurigen Sitzung am 23.2. kamen die Wohnungen für landwirtschaftliche Arbeitskräfte an die Reihe.

Die Änderungen betrafen weiters die Steuersätze für unbewohnte Baueinheiten, für Wohnungen mit überlebenden, nichtehelichen Lebenspartnern u.a. Der Gemeinderat musste die vom Innenministerium und vom Land vorgeschriebene Änderungen innerhalb Februar anpassen und machte das bei der Sitzung.

1. Für eine unbewohnbare bzw. unbenutzbare Baueinheit innerhalb des Ortsker-

nes gilt die Reduzierung der GIS um 50% ab jetzt nur mehr für drei Jahre. Außerhalb des Ortskernes gilt sie solange das Gebäude nicht verwendet wird bzw. die Unbewohnbarkeit besteht.

2. Für Wohnungen für landwirtschaftliche Arbeitskräfte gilt der reduzierte Steuersatz von 0,2 % jetzt nur mehr, wenn sie ausschließlich und mindestens an 40 einzeln berechneten Kalendertagen von diesen bewohnt werden. Die Begünstigung wird nicht gewährt, wenn die Wohnung außerhalb der Zeit anderweitig vermietet wird.

3. Steuerbefreite Erstwohnungen sind GIS pflichtig, sobald der besitzende Partner einer nichtehelichen Partnerschaft verstirbt. Der nichteheliche Lebenspartner hat für einen Zeitraum von 2 bis 5 Jahren auch ohne Realrecht

das „persönliche Nutzungsrecht“ darauf.

4. Von Betrieben angemietete oder gekaufte Mitarbeiter-Wohnungen unterliegen ab jetzt dem reduzierten Steuersatz von nur mehr 0,26%.

Folgende GIS- Steuersätze und Freibeträge bleiben unverändert:

- Urlaub auf dem Bauernhof, Pensionen, Garni, Hotels: 0,56%
- Ordentlicher Steuersatz für Wohnungen, Privatzimmervermietungen: 0,76%
- davon Freibetrag für Erstwohnungen: 777 Euro
- Nutzungsleihe (an Verwandte überlassene Wohnungen): 0,5%
- vermietete Wohnungen: 0,76%
- leerstehende Wohnungen: 0,96%

hgk.

VERFASSUNGS-REFERENDUM AM 22. UND 23. MÄRZ

Änderung des Justizgesetzes – Ja oder nein?

Da der Änderungsbeschluss der Regierung am Justizgesetz der Verfassung (sog. „Justizreform“) im Parlament nicht die vorgeschriebene Zweidrittel-Mehrheit erreichte, muss er einem Referendum unterzogen werden.

Es gibt kein Beteiligungsquorum: d.h. der Beschluss ist bei jeder Anzahl der Abstimmenden voll gültig.

Die Fragestellung (gekürzt):

“Stimmen Sie dem Gesetz zur Änderung der Bestimmungen über das Gerichtswesen und die Einrichtung des Disziplinargerichtes zu?”

Die Stimme abgegeben werden kann:

- am Sonntag, 22. März von 7 bis 23 Uhr oder
- am Montag, 23. März 2026 von 7 bis 15 Uhr in der Grundschule Tramin.

Dazu berechtigt sind alle Bürger und Bürgerinnen, die am 22. März das 18. Lebensjahr vollendet haben und in die Wählerlisten der Gemeinde eingetragen sind.

Öffnungszeiten des Wahlamtes:

Das Wahlamt im Rathaus ist während der Wahlzeiten stets geöffnet.

Mehr unter:

www.gemeinde.tramin.bz.it/de

GEMEINDE

Sommer-Praktikumsplätze

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 3 Sommer-Praktikumsplätze vergeben werden.

Zugangsvoraussetzungen:

- italienische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger;
- Vollendung des 16. Lebensjahres;
- Besuch einer Oberschule sowie der Besuch einer universitären Ausbildungsstätte;
- Grundkenntnisse der deutschen und italienischen Sprache.

Stellenkontingent:

Es werden 3 Praktikumsstellen vergeben:
- eine Praktikumsstelle in der Bibliothek;
- zwei Praktikumsstellen im Bauhof.

Dauer des Praktikums:

2 oder 3 Monate

Mündliches Auswahlverfahren:

Montag, 30. März ab 14 Uhr in der Gemeinde Tramin a.d.W.

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um

Zulassung innerhalb: 13. März, 10 Uhr.
Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten telefonisch an das Gemeindesekretariat Tramin. (Tel. 0471 864 427) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

STANDORTENTWICKLUNG

Traminer Sommergenuss mitgestalten



Die Standortentwicklung Tramin lädt Vereine, Betriebe, Organisationen und Aussteller:innen ein, den Traminer Sommergenuss aktiv mitzugestalten.

An fünf Mittwohabenden – 29. Juli sowie 5., 12., 19. und 26. August, jeweils ab 19.30 Uhr – wird das verkehrsberuhigte Dorfzentrum zur Bühne für Kulinarik, Wein, Musik, kulturelle Beiträge, abendliches Einkaufen sowie verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Vielfalt der Traminer Dorfgemeinschaft zu zeigen und verschiedene Aktivitäten, kulinarische Angebote und mehr zu präsentieren.

Interessierte werden gebeten, sich bei der Standortentwicklung Tramin zu melden.

Jetzt anmelden & Wunschtermin sichern:

- info@tramin.marketing
- Tel.: 0471 097 974 (Mo-Fr vormittags)



Traminer Sommergenuss - Mitmachen und Vielfalt zeigen!

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Gewürztraminer Dinner geht in die 2. Runde



Tramin wird erneut zum Schauplatz des beliebten Gewürztraminer Dinners. Bei der zweiten Auflage kreiert Spitzenkoch Armin Pernstich ein kreatives Fünf-Gänge-Menü, das gänzlich auf heimische Gewürztraminer-Weine abgestimmt ist – von klassisch bis modern interpretiert.

Sommelier und Genussbotschafter Paolo Tezzele präsentiert die Auswahl an Traminer Gewürztraminer Weinen und Grappas und führt die Gäste fachkundig durch den Abend.

„Wir freuen uns sehr, das Gewürztraminer Dinner auch dieses Jahr fortzuführen“, so Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin. „Es ist eine besondere Gelegenheit, die Vielfalt unseres heimischen Gewürztraminers zu entdecken und die Verbindung von regionaler Kulinarik und erlesenen Weinen in einem einzigartigen Erlebnis zu genießen.“

Das Dinner findet am Freitag, 24. April, um 19 Uhr im Restaurant Ansitz Romani statt. Der Preis beträgt 104 Euro pro Person (inklusive Menü und Weinbegleitung). Eine verbindliche Anmeldung unter: info@tramin.marketing ist erforderlich.



Armin Pernstich



Sommelier und Genussbotschafter Paolo Tezzele



Wir gratulieren zur
Geburt

Eshal Javed,
geboren am 07.02.2026 in Bozen

Esmeralda Gaia Passini,
geboren am 17.02.2026 in Tramin adW

JEMAKO AUSSTELLUNG

**am Mittwoch, 11. März 2026
von 10 bis 19 Uhr
im Bürgerhaus Tramin**



Neue Produkte
Neue Farbe
Neuer Duft
Viele Angebote
für den Frühjahrsputz!



➤ Siehe Beilage

ANDREAS HOFER GEDENKFEIER

„Ehrenamt macht unsere Heimat aus“



Das betonte Meinrad Oberhofer bei der Wortgottesfeier am 20. Februar und Gastredner Lorenz Ebner, Bürgermeister von Eppan, knüpfte beim Festakt auf dem Rathausplatz daran an, wenn er sagte: „Den ehrenamtlich Tätigen sind wir zu großem Dank verpflichtet. „SVP-Ortsobmann Tobias Ungerer dankte denn auch allen Anwesenden und besonders den, bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Bürgerkapelle, dem Männergesangsverein und der Schützenkompanie alleamt ehrenamtlich tätigen Männern und Frauen für ihr Dabeisein und Mitwirken.“

„Heute sind die ehrenamtlich Tätigen die wahren Helden: sie gehen nicht auf privaten Rückzug, sondern übernehmen auf vielfältige Weise Verantwortung.

Trotz eines hohen Standards bei Bildung Medizin, sozialen Strukturen und technischem Fortschritt drohen durch die große Geschwindigkeit der Veränderungen die Beschneidung unserer Rechte und Gewohnheiten, besonders auch jenes des Ehrenamtes,“ sagte Lorenz Ebner und spannte damit den Bogen zu Andreas Hofer.

„Er steht als Sinnbild für die ereignisreiche Geschichte unseres Landes, so wie die Gefallenen der beiden Weltkriege, die Opfer des Faschismus und Nationalsozialismus und die Freiheitskämpfer der 60iger Jahre,“ und weiter: „Die Tiroler waren immer



Lorenz Ebner: Nicht das ICH, sondern das WIR soll im Mittelpunkt unseres Handelns stehen. Nicht fragen: was tut die Gesellschaft für mich, sondern was tu ich für sie?

wieder in ihren Rechten beschnitten, zeigten aber Mut, Furchtlosigkeiten und Eintreten für die Gemeinschaft und die Heimat.“

Und heute?

Ebner: „Überall in unserem Lande - auch in Tramin - stehen trotz bürokratischer Hürden noch viele Menschen in allen Bereichen ehrenamtlich im Einsatz. Ohne sie wäre das gesellschaftliche Leben nicht vorstellbar.“

Mit Salutschuss und Kranzniederlegung, der Landeshymne, einem Dank an alle Mitwirkenden und der Einladung zu einem Umtrunk im Rathaus endete die würdige Feier.

hgk.

„Heimat ist, wo man Wurzeln hat und sich für den Erhalt der Landschaft und Kultur einbringt. Dazu ist es notwendig, die Geschichte zu lernen.

Meinrad Oberhofer

Lorbeerkrantz

Der Kranz aus immergrünen Lorbeerblättern und -zweigen gilt als **Symbol für Ruhm, Beständigkeit, Weisheit, Vollkommenheit und Patriotismus**. Helden, Dichter und Sportler wurde seit der Antike mit Lorbeerkränzen geehrt und ausgezeichnet.



Tobias Ungerer: Zum Glück haben wir dieses Stück Erde, das wir Heimat nennen dürfen und es gibt auch heute noch Menschen, die dafür eintreten.



Die Offiziere der Schützenkompanie Andreas Platzgummer, Dominik Köhl, Andreas Kofler und Peter Frank tragen einen Lorbeerkrantz zum Kriegerdenkmal: für alle Opfer von Kriegen und Auseinandersetzungen.



Aktive und ehemalige Mitglieder des Gemeinderates: (vorne) Marlene Roner, Verena Matzneller, Anna Malojer Calliari, Sieglinde Häusl Matzneller, Christine Dissertori Zwerger, Flora Kieser; (hinten) Patrick Ennemoser, Markus Stolz (verdeckt) und Altbürgermeister Werner Dissertori; Ehrenbürger Meinrad Oberhofer (re) macht sich für das abschließende Gebet bereit.

Fotos: W. Kalser

LESER SCHREIBEN

Andreas Hofer Gedenken



Ich glaube sagen zu können, dass im Unterland vor allem in Tramin auf überliefertes Brauchtum, Kultur und Zusammenhalt bei Alt und Jung viel Wert gelegt wird. Dies ist unsere Volksseele, deren Erhalt unser aller Anstrengung gelten sollte.

Gerade diesbezüglich bekümmert mich etwas und scheint mir zumindest bedenklich: ich beobachte schon seit einigen Jahren, dass zum Andreas Hofer Gedenken die Beteiligung am 20. Februar besonders beim Kirchgang schwindet. Zu allerletzst waren fast nur mehr die Vereine dabei. Auch am Dorfplatz bei der Gedenkrede war das nicht viel besser.

Ein möglicher Einwand, das war schon vor so langer Zeit oder sonstiges, kann nicht gelten, da dies doch unsere Tiroler Geschichte betrifft und wo kein Einsatz ist, viel mehr zu Grunde geht, als jemand oberflächlich meinen könnte.

Sicher gibt es laut Erfahrung immer Veränderungen und Weiterentwicklung, es bleibt aber eine Tatsache, dass die, welche die Vergangenheit nicht kennen, die Gegenwart eher schlecht bewältigen können und Zukunft eine offene Frage bleibt. Ich könnte mir vorstellen, dass das nicht in unser aller Sinne ist, gerade in einer Zeit, in der es immer mehr Hektik und Ablenkung gibt!

Sepp von Elzenbaum

EINLADUNG ZUM

Kirchtag in Rungg

am Donnerstag, 19. März
um 19.15 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche
zum hl. Josef

anschließend Umtrunk in der
Feuerwehrhalle



Wir überdachen, beschatten
und verglasen ihren Balkon und Terrasse.



SHOWROOM

Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640

KOMMANDANTSCHAFT GEWÄHLT

Traminer Schützen setzen auf Erfahrung und Zusammenhalt



Alle drei Jahre wird bei den Schützen der Ausschuss, die sogenannte Kommandantschaft, neu gewählt. Kürzlich war es auch bei der Schützenkompanie Tramin soweit. Die 65 Schützen und Marketenderinnen bestimmten, wer künftig führt, ordnet und Verantwortung trägt.

Peter Geier steht seit 2011 an der Spitze der Schützenkompanie Tramin und wurde von der Vollversammlung als Hauptmann bestätigt. Zu seinem Stellvertreter und Oberleutnant wählten die Mitglieder abermals Stefan Zelger, der zugleich weiterhin das Amt des Schriftführers ausübt. Tobias Prantl trägt künftig die Schützenfahne voran. Unterstützt wird er von den beiden Fahnenleutnants Dominik Köhl, der dieses Amt neu übernimmt, und Anton von Elzenbaum. Auch auf Zugesebene setzen die Traminer Schützen auf Kontinuität: Andreas Kofler und Andreas Platzgummer wurden als Zugleutnants wiedergewählt. Oberjäger – und damit verantwortlich für die Ausbildung der Schützen – bleibt Moritz Werth. Zu Unterjägern wurden Thomas Gschnell, Leo Geier, Matthias Psenner und Peter Weissensteiner gewählt. Der neu gewählten Kommandantschaft gehören darüber hinaus an: Miriam Devalier als Vertreterin der Marketenderinnen, Bezirksmajor Peter Frank, Kassier Franzjosef Roner, Martin Kofler sowie Ehrenmajor Hubert Straudi. Er steht den Traminer Schützen seit dem Jahr 1960 treu zur Seite. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung wird er der neuen Kommandantschaft weiterhin beratend und unterstützend zur Verfügung stehen.



Die neue Kommandantschaft der Schützenkompanie Tramin. Vordere Reihe von links: Andreas Platzgummer, Andreas Kofler, Miriam Devalier, Peter Geier, Stefan Zelger, Hubert Straudi; zweite Reihe von links: Martin Kofler, Leo Geier, Thomas Gschnell, Peter Weissensteiner, Anton von Elzenbaum; letzte Reihen von links: Tobias Prantl, Moritz Werth, Peter Frank, Franzjosef Roner, Matthias Psenner, Dominik Köhl.



Sie haben die Arbeit in der Kommandantschaft über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet (von links): Theodor Kofler, Stefan Steinegger, Hubert Kofler und Patrick Prantl.

TRAMINER DORFBLATT

Für Anfragen:

redaktion@traminerdorfblatt.com

traminerdorfblatt.com



Hauptmann Peter Geier bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. In seinen Worten hob er insbesondere den langjährigen Einsatz der scheidenden Ausschussmitglieder Hubert Kofler, Stefan

Steinegger, Patrick Prantl und Theodor Kofler hervor. Sie haben über viele Jahre hinweg Verantwortung getragen und die Arbeit der Schützenkompanie maßgeblich geprägt. Schützenkompanie Tramin

BÜRGERKAPELLE TRAMIN

Bauernsonntagskonzert 2026 – Ein Konzert voller musikalischer Höhepunkte



Am Sonntag, den 8. Februar, lud die Bürgerkapelle Tramin zum traditionellen Bauernsonntagskonzert in die Raiffeisen-Turnhalle von Tramin. Zahlreiche Traminerinnen und Traminer, Musikantinnen und Musikanten sowie Gäste aus der Umgebung folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Rabanser. Durch das Programm führte unsere Sprecherin Anna Frötscher.

Die Kapelle eröffnete den Konzertabend schwungvoll mit dem „Bolla-Marsch“ von Rudolf Achleitner in der Bearbeitung von Engelbert Wörndle. Daraufhin folgten „Alles steht still“ von Alexander Egger in einem Arrangement von Sebastian Höglauer sowie der spritzige „Looping – Galopp für Trompeten“ von Thomas G. Greiner, der besonders bei den Blechbläsern für musikalische Brillanz sorgte. Gefühlvoll wurde es dann mit „Trag mi, Wind“ von Christian Dreio, arrangiert von Fritz Winter.

Ein erster Höhepunkt zeichnete sich mit dem Stück „All the Best“ von Otto M. Schwarz ab. Tizian Scarizuola am Saxophon und Alex Thaler an der Trompete überzeugten dabei mit ausdrucksstarken Solopassagen. Mit „La Vie en Rose“ (Arrangement: Luis Guglielmi und Michele Mangani) betrat schließlich Klarinetistin und Sängerin Nadin Thaler die Bühne. Mit ihrer warmen Stimme verlieh sie dem französischen Musikstück besondere Tiefe und zog das Publikum spürbar in ihren Bann. Den Abschluss des ersten Teils bildete die Polka „Zämmefeschte“ von Matthias Gronert.

Nach der Pause startete die Kapelle kraftvoll mit „Jump“ von David Lee Roth (Arrangement: Jay Bocook) in den zweiten Teil. Es folgten die „Egerländer Jubelklänge“ von Guido Henn sowie die „Kleine Antonia – Böhmisches Polka“ von Thomas G. Greiner, die den typischen böhmischen



Die Mitglieder der Bürgerkapelle beim Bauernsonntagskonzert.

Foto: W.Kalser

Klangkörper eindrucksvoll zur Geltung brachten.

Der unbestrittene Höhepunkt des Konzertes war jedoch erneut Nadin Thaler. Mit „Non, je ne regrette rien“ von Charles Dumont, arrangiert von Matthias Bucher, bewies sie eindrucksvoll ihr gesangliches Können. Die Klarinetistin, Sängerin und zugleich Geburtstagskind des Tages wurde für ihre Darbietung mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Mit dem Medley „Tom Jones in Concert“ (Arrangement: Frank Bernaerts) zeigte die Kapelle nochmals ihre stilistische Vielfalt, bevor sie mit der Polka „Meine Heimat bist nur Du“ von Mathias Gronert einen stimmungsvollen Schlusspunkt setzte.

Im Rahmen des Konzertes durfte die Bürgerkapelle zudem zwei neue Mitglieder willkommen heißen: Mattia Dammers verstärkt ab sofort das Schlagzeugregister, Sandra Wolfensberger unterstützt die Kapelle als Marketenderin. Besonders erfreulich ist auch die Rückkehr von Stefan Rellich am Flügelhorn, der wieder in den Reihen der Kapelle mitwirkt.

Das Bauernsonntagskonzert 2026 war für die Bürgerkapelle Tramin ein voller Erfolg und bescherte dem Publikum einen stimmungsvollen Konzertabend. Ein besonderer Dank gilt der Schützenkompanie Tramin für den Bardienst und das Aufräumen der Turnhalle. Ebenso bedanken wir uns bei der Baumschule Kaneppele für die Blumen- und

Baumdekoration, bei der Freiwillige Feuerwehr Tramin für die Unterstützung im Zivilschutz sowie bei der Raiffeisen Tramin für die Hilfe bei den Druckkosten unserer Flyer und Einladungen sowie bei der Saalmiete.



In ehrendem Gedenken
an unsere lieben

Verstorbenen:

Erika Pernstich wwe. Pahl,

geboren am 24.03.1941,

† am 04.02.2026

Hermann Geier,

geboren am 19.11.1940,

† am 07.02.2026

Wolfgang Saltuari,

geboren am 06.06.1973,

† am 15.02.2026

Peter Maier,

geboren am 28.05.1980,

† am 22.02.2026

Hermann Mayer,

geboren am 24.09.1946,

† am 23.02.2026

PAUL DIBIASI – DER MUSIKALISCHE LICHTMALER

Fotograf mit besonderen Ansprüchen an seine Werke

Das Traminer Dorfblatt besuchte Paul Dibiasi in seiner liebevoll eingerichteten, denkmalgeschützten Wohnung im Traminer „Bethlehem“. Sofort erkennt man seine Vorlieben: leise Jazzmusik im Wohnzimmer, eine Auswahl seiner Fotowerke an den Wänden und ein Schrank voller Literatur.

Pauls Leben ist geprägt von Kreativität und sozialem Engagement.

Nach einem Arbeitsleben im Sozialbereich, zuletzt als Geschäftsführer einer sozialen Genossenschaft im Behindertenwesen, wollte Paul sich nicht einfach nur „zur Ruhe setzen“.

Wann hast du den Schritt vom einfachen „Knipsen“ zum bewussten Fotografieren gewagt?

Paul: 1989 war ich mit Werner Menapace das erste Mal im Himalaya, und dort begann meine Faszination für die Reisefotografie. Ferne Länder, hohe Berge und vor allem fremde Kulturen in kreativer Art fotografisch festzuhalten, wurde zu meiner persönlichen Herausforderung. Damals war noch alles analog. In den frühen 2000er-Jahren kam dann die digitale Fotografie. Am meisten fasziniert hat mich aber die Verbindung der Bilder mit der Musik.

Wann ging es dann so richtig los mit dem Fotografieren?

Paul: 2018 bin ich in Rente gegangen und hatte Zeit. Ich suchte nach einem Medium, mit dem ich mich „austoben“ konnte. Abwarten und die Zeit totschlagen waren keine Alternative, also begann ich, mich intensiv mit der Fotografie zu beschäftigen. Fotografieren ist für mich wie eine dauerhaft anhaltende Entdeckungsreise. Mein Blick durch das Objektiv eröffnet mir Welten, die ich ohne die Kamera nicht so wahrnehmen würde. Fotografieren ist wie eine Meditation, deshalb bin ich dabei auch am liebsten allein. Die neuen digitalen Kameras bieten zudem unendliche technische Möglichkeiten zum Experi-



Paul Dibiasi in seinem gemütlichen Wohnzimmer. Fotos: W. Rossi

mentieren, und an diesem Punkt bin ich nun angelangt. Ich bin ein wenig schockiert über die Flut von „schönen“ Fotos, die von neuen Handys produziert werden, und suche deshalb neue Wege.

Paul, erkläre uns kurz und in einfachen Worten, was und wie du fotografierst.

Paul: Eine Zeit lang faszinierte mich die Straßenfotografie, also das fotografische Festhalten von interessanten oder auch alltäglichen Szenen auf der Straße, bei denen die Menschen meist nicht realisieren, dass sie fotografiert werden, natürlich unter Einhaltung der Privatsphäre der Fotografierten. Das große Problem beim Fotografieren ist, dass es praktisch schon alles gibt; perfekte Bilder werden massenweise produziert. Deshalb liegt mein Fokus auf dem Experimentieren mit besonderen Aufnahmetechniken.

Wie ist zum Beispiel dieses interessante Bild an der Wand entstanden? Es schaut aus wie eine fremde Landschaft.

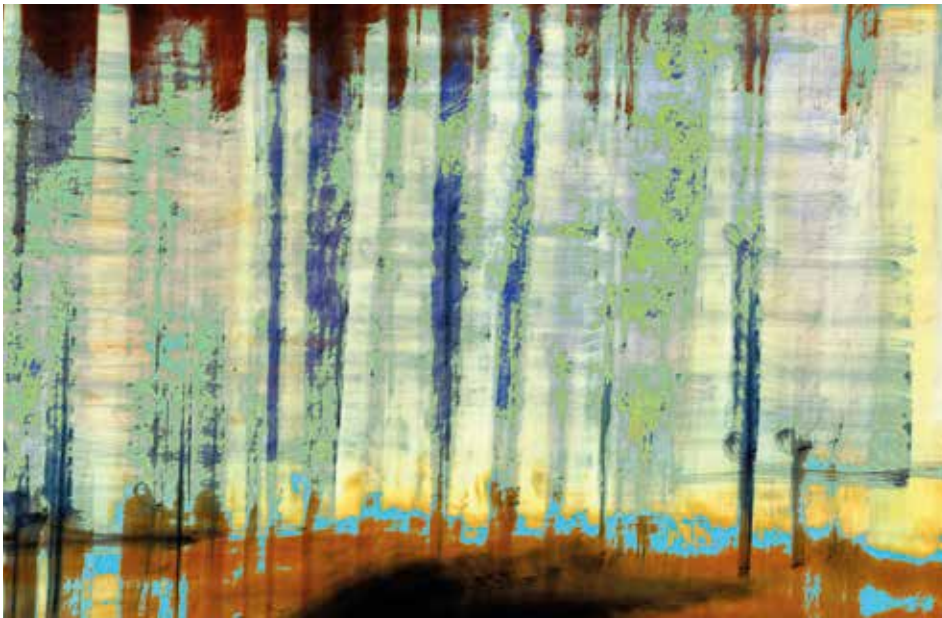
Paul: Ja genau, dieses Foto zählt zu meinen letzten Werken. Ein Bekannter von mir hat einen riesigen Vorrat an geschnittenen Holzbrettern. Mit einer speziellen Technik und dem langsamen Verschieben des Fotoapparates während der Aufnahme der Bretter entstanden plötzlich wunderbare Farben und Formen, die einzigartig sind. Meine Herausforderung war es nicht, ein Foto vom Brett zu machen, das kann jeder,



Eine Innenaufnahme vom Romanihaus.



Eines der aktuellen Werke von Paul: ein Holzbrett fotografiert mit einer besonderen Technik.



Mit der Technik der Mehrfachbelichtung wird aus einem Wald ein Kunstwerk

sondern etwas Besonderes zu erschaffen. Auch bei anderen Fotos, zum Beispiel bei Naturaufnahmen, suche ich nicht das perfekte Foto, sondern ein Bild, das zum genaueren Anschauen anregt und bei dem sich der Betrachter fragen kann, was der Fotograf mit dem Bild zum Ausdruck bringen will. Deshalb kann es schon vorkommen, dass ich Bilder bewusst verwackle, um eine besondere Stimmung zu erzeugen.

Auf deiner Homepage findet man auch viele Fotos von Innenräumen alter Häuser. Wie bist du zu diesen Motiven gekommen?

Paul: So richtig begonnen hat die Fotografie der Innenarchitektur nach einem Treffen mit Architekt Bampi aus Neumarkt. Er

hatte den Auftrag, das Romanihaus in "Viertel-Graun" umzubauen, und bot mir an, die Innenräume in ihrem ursprünglichen Zustand zu fotografieren. Dieses Thema hat mich total fasziniert. Ich war oft ganze Tage und auch halbe Nächte dort, um zum Beispiel bei Mondschein die Räume zu fotografieren. Jedes Licht bringt ganz verschiedene Farbtöne zum Vorschein. Später durfte ich auch die Räume des Ansitzes Langenmantel, nur wenige Meter neben meiner Wohnung, vor dem Umbau fotografisch festhalten. Technisch waren die Fotos eine Herausforderung, da ich die verzerrten, fallenden Linien, typisch für Fotos mit Weitwinkelobjektiven, mit speziellen Programmen wieder gerade aufrichten musste.

Wie schaut es mit Porträts von Menschen aus?

Paul: Ehrlich gesagt tue ich mich mit Menschenfotografie schwer. Jeder möchte sich auf dem Bild schöner sehen, als er ist. Aber die Wirklichkeit ist halt anders. Ich habe auch bei Hochzeiten fotografiert, aber schnell gemerkt, dass dies nicht meine Welt ist. Ein sehr dankbares Motiv hingegen ist der „Sackl-Walter“. Walter hat klare Vorstellungen davon, wie er abgebildet werden will, und es freut mich jedes Mal, wenn ich ihn fotografieren darf.

Paul, stehen deine Werke auch zum Verkauf?

Paul: Ich habe eigentlich nie daran gedacht, mich von meinen Fotos zu trennen. Nach einer gemeinsamen Ausstellung im Schloss Rechtenthal, zusammen mit der Fotografin Karin Bellutti und den Fotografen Emil Vescoli, Heinrich Malojer und Roland Waid, bot sich jedoch erstmals die Gelegenheit, Bilder zu verkaufen. Ich war ganz erstaunt, und in den Folgejahren habe ich weiterhin einige meiner Werke an Interessierte verkauft.

Mit deiner Begeisterung für die Fotografie könntest du sicher noch viel erzählen, doch sprechen wir kurz über deine zweite Leidenschaft, die Musik.

Paul: Ich spiele seit meiner Jugend Saxophon und Klavier. Jahrelang spielte ich in einer Gruppe und habe mich auch am Studium der Kirchenmusik versucht. Mich faszinieren Rock und Jazz, und ich nutze jede Gelegenheit, die Musik mit meinen Bildern zu kombinieren und so ganz besondere Emotionen zu wecken. Paul, vielen Dank für diese spannenden Einblicke in dein Schaffen und viel Erfolg sowie „gut Licht“ beim Fotografieren.

waro.



TERZER

EINKEHREN. ERLEBEN.

Restaurant | Pizzeria | Kurtatsch

lädt ein zu den

Vorspeisenwochen

vom 17. bis 29. März 2026

T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

SCHUHPLATTLER/JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

29 Auftritte im vergangenen Jahr



Rückblick auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2025

Wie jedes Jahr, trafen wir Schuhplattler uns im Schützenheim zu unserer alljährlichen Hauptversammlung. Dabei standen Themen wie Tätigkeitsbericht, Kassabericht, Ehrungen und vieles mehr auf dem Programm. Zurzeit umfasst unser Verein 47 Mitglieder, darunter zehn Kinder, drei Ziehorgelspieler und zwei Plattler außer Dienst.

Im vergangenen Jahr traten wir bei 29 Veranstaltungen in Nah und Fern auf. So sah man uns bei verschiedenen Festen in Tramin, Truden, Meran, Sarntal, Gröden oder Cortina d'Ampezzo, um nur einige zu nennen.

Am denkwürdigsten war dabei wahrscheinlich unser Auftritt in Domodossola, was außer der weiten Entfernung nichts Spektakuläres bot. Doch bei der Heimfahrt gerieten wir auf der Autobahn in einen Stau und aus Langeweile begannen wir spontan auf der Straße zu platteln. Dabei hatten wir einige Zuschauer, die das Geschehen auch filmten und ins Internet stellten. Die Videos fanden großes Gefallen in den sozialen Netzwerken und wir landeten auch in der Zeitung und im Radio. So wurden wir unverhofft über Nacht zum Internet-Hit.

Doch absolutes Highlight im abgelaufenen Jahr war sicherlich unser Jubiläumsfest Anfang Juni am Festplatz Tramin. Schon am Freitag begannen die Festlichkeiten mit der „Fasslschwänzn-Fete“, bei der besonders die Jungen und jung gebliebenen auf ihre Kosten kamen. Am Pfingstsonntag begannen wir den Tag gemeinsam mit dem Gottesdienst, bei dem unsere jüngsten Schuhplattler ministrierten und eine kleine Einlage zeigten.

Danach zogen wir mit Fahnenabordnungen, einer Musikkapelle und den befreundeten Schuhplattlergruppen in einem festlichen Einmarsch zum Festplatz. Hier ging es mit dem Frühschoppen weiter und am Nachmittag zeigten die verschiedenen Schuhplattlergruppen aus Südtirol ihr Können. Für Alt und Jung wurde einiges geboten und so wird dieser Tag uns noch



Alte und Junge Schuhplattler bei Jubiläumsfest



Helfer beim Fest



Schuhplatteln auf der Autobahn

lange gut in Erinnerung bleiben. Dabei möchten wir Schuhplattler uns vor allem bei unseren Familien und Freunden bedanken, welche mit viel Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Weiters bedanken wir uns bei allen Traminern und Traminerinnen und den Gästen, die

das Fest besucht haben und so zu einem gelungenen Jubiläum beigetragen haben. Für dieses Jahr haben wir uns einiges vorgenommen und können uns auf zahlreiche Auftritte freuen. Aktuelle Fotos und Videos von unseren Auftritten könnt Ihr auf unserer Instagram und Facebook-Seite sehen.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Tombola



Die Tombola hat einen festen Platz im Freizeitprogramm des Altenheims. Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich, wenn ihnen das Glück dabei hold ist. Und ärgern sich, wenn es ausbleibt. Die Wurzeln des Spiels finden sich der Legende nach im Neapel des 18. Jahrhunderts.

Im Jahr 1734 entbrannte dort angeblich ein Streit zwischen Karl III. und dem Dominikanermönch Gregorio Maria Rocco. Der König wollte das damals illegale Lottospiel legalisieren, um zusätzliche Steuereinnahmen für den Staat zu erzielen. Der Mönch hingegen hielt Glücksspiel für unmoralisch und sprach sich entschieden dagegen aus.

Nach hitzigen Diskussionen fand man einen Kompromiss: Das offizielle Lotto wurde erlaubt – allerdings mit der Auflage, während der Weihnachtszeit zu pausieren, damit sich die Bürger auf das Gebet und religiöse Feierlichkeiten konzentrieren konnten.

Doch die Neapolitaner wollten auf ihr beliebtes Spiel nicht verzichten. Kurzerhand



Das Tombola-Spiel erfreut sich im Altenheim großer Beliebtheit.

entwickelten sie eine private „Heimversion“: Zahlen wurden auf kleine Holzstücke geschrieben, in Körbe gelegt und zufällig gezogen. Damit war die Geburtsstunde der Tombola eingeläutet.

Wer weiß, ob sich das nun alles so zugetragen haben mag oder auch nicht. Eins steht

fest: das Spiel erfreut sich im Altenheim auch heute noch großer Beliebtheit. Auch letzte Woche, als wieder gemeinsam gespielt wurde. Gewonnen hat dabei übrigens Petra Pedergrana, ganz knapp vor Gertrud Fischer.

RICHTIGSTELLUNG

In der Ausgabe 4 des Traminer Dorfblattes hat sich bei der Auflistung der hundertjährigen Traminerinnen und Traminern (S. 4) ein Fehler eingeschlichen:

Die langjährige Hebamme Anna Torggler Kolmsteiner ist natürlich nicht im Jahr 2020 geboren, sondern hundert Jahre vorher: also 1920!

Wir danken den aufmerksamen Lesern.

Die Redaktion

EINLADUNG ZUR

Filmvorführung und
Weinverkostung

Dienstag, 10. März, 19 Uhr

Ort: Restaurant/Pizzeria Plattenhof in Söll/Tramin

Der Dorfchronist von Kaltern, Albert Atz zeigt folgende Filme:

- Die längste Weinleitung der Welt (12min.)
- Brum bin i so blöd (6min.)
- Der Dominikus Keller (26min.)

Die Weinproduzenten Werner Dissertori und Georg Morandell präsentieren ihre Weine.

Zu diesem Event sind alle herzlich kostenlos eingeladen!

Der Dorfchronist Albert Atz

IMKERVEREIN TRAMIN-KURTATSCH-MARGREID/ JAHRESVERSAMMLUNG

Ehrung verdienter Mitglieder

Am 31. Jänner 2026 hielt der Imkerverein Tramin-Kurtatsch-Margreid seine ordentliche Jahresversammlung im Gerätehaus der Feuerwehr von Söll ab. Zahlreiche Imkerinnen und Imker sowie Ehrengäste folgten der Einladung des Obmanns Dieter Thaler und unterstrichen damit die große Bedeutung des Vereins für das Unterland.

Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Oswald Schiefer, Stefan Vontavon als Vertreter des Bauernbundes OG Tramin sowie vom Südtiroler Imkerbund der stellvertretende Bundesobmann Elmar Micheli und Bezirksoobmann Erwin Wieser.

Zu Beginn der Versammlung gedachte man in einer stillen Minute dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Vereinsmitglied Alois Kelderer.

Nach der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Jahresversammlung ging Obmann Dieter Thaler auf das vergangene Bienenjahr ein. 2025 stellte die Imkerschaft vor große Herausforderungen. Nach einer guten Volksentwicklung im Frühjahr kam es im Monat Mai abrupt zu einem Stoppen des Nektareintrags. Dies war bedingt durch die kühleren und feuchteren Wetterverhältnisse sowie durch ein mangelhaftes Blühvorkommen.

Dies wirkte sich deutlich auf die Volksentwicklung und den Honigertrag aus. Insgesamt konnte nicht von einem guten Honigjahr gesprochen werden: Während einzelne Imker durchschnittliche Erträge von rund 13 bis 15 Kilogramm pro Volk erzielten, blieb bei anderen die Honigschleuder leer.

Viele Bienenvölker gingen geschwächt in die Winterpause, weshalb die Auswinterung mit Spannung erwartet wird.

Die Schriftführerin Paula Osanna präsentierte anschließend den Tätigkeitsbericht. Der Verein zählt aktuell 45 Mitglieder, davon 24 aus Tramin, 14 aus Kurtatsch und 7 aus Margreid.

Das Durchschnittsalter liegt bei 54 Jahren, die durchschnittliche Vereinszugehörigkeit bei 16 Jahren. Besonders erfreulich ist der Beitritt von vier Neumitgliedern im



Frau Paula Osanna liest das letzte Protokoll vor

Fotos: Walter Rossi



Den langjährigen Imkern Dieter Weis (2. v. l.) und Walter Bott (3. v. l.) wird das Diplom der Ehrenmitgliedschaft von Obmann Dieter Thaler (1. v. l.) und Obmannstellvertreter Johannes Peer (ganz rechts) überreicht.

Jahr 2025. Paula Osanna dankte dem Obmann für seinen großen persönlichen Einsatz, insbesondere für die zahlreichen organisatorischen Wege und Verwaltungsarbeiten. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Dieter Thaler ihr einen trachtfreundlichen Blumenstock. Für Obmann Thaler ist Frau Paula die "gute Seele" des Vereins und er hofft, dass

sie noch viele Jahre diese wichtigen Aufgaben im Verein wahrnehmen wird. Der Kassabericht, ebenfalls von Dieter Thaler vorgelesen, wurde von Kassarevisor Pepi Sulzer geprüft und für korrekt befunden. Die anschließende Entlastung des Kassiers sowie die Genehmigung aller Berichte erfolgten einstimmig.

In der Vorschau auf das kommende Imker-



Meinrad Oberhofer (2. v. links) und Martin Dibiasi (3. v. l.) bekommen als Dank für ihre langjährige Arbeit ein gerahmtes Aquarell geschenkt.



Bürgermeister Wolfgang Oberhofer lobt die Arbeit des Imkervereins, den Einsatz beim Traminer Sommergenuss und gratuliert den Geehrten.



Oswald Schiefer kommt immer gerne zu den Veranstaltungen des Imkervereins, dessen Gönner und Freund er ist. Er wünscht allen volle Honigtöpfe.



Bezirksobmann Erwin Wieser gibt interessante Einblicke in Welt der Bienenschädlinge und deren Bekämpfung.

jahr kündigte der Obmann zahlreiche Aktivitäten an. Bewährte Veranstaltungen wie das Dreikönigstreffen, ein Arbeitstag am Vereinsbienenstand, die Teilnahme am Traminer Sommergenuss sowie die Ambrosiusfeier im Dezember bleiben fixer Bestandteil. Neu hinzu kommen Aktionen rund um den Weltbienentag am 16. Mai sowie regelmäßige Führungen am Vereinsbienenstand von März bis Juni, die von Altobmann Meinrad Oberhofer durchgeführt und vom Tourismusverein beworben werden.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen: Dieter Weis und Walter Bott wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide prägten den Verein über Jahrzehnte hinweg maßgeblich.

Dieter Weis war für 25 Jahre Ortsobmann und hat mit Erfolg den deutschsprachigen Imkerkongress im Jahr 2000 nach Tramin geholt. Walter Bott wirkte viele Jahre als Obmann-Stellvertreter und betreute über 30 Jahre hinweg die Vereinsbienen. Auch Meinrad Oberhofer und Martin Dibiasi wurden für ihre langjährige Arbeit im Vorstand und am Vereinsbienenstand gewürdigt.

In den Grußworten lobten die Ehrengäste die engagierte Vereinsarbeit und die gute Zusammenarbeit zwischen Imkerei, Gemeinde und Landwirtschaft. Anschließend referierte Bezirksobmann Erwin Wieser über aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der Imkerei, von der Varroabekämpfung über neue Krankheiten bis hin zu Klimawandel und Bürokratie.

Mit einer Verlosung eines Bienenvolkes, gewonnen von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, sowie einem geselligen Umtrunk mit Marende und Faschingskrapfen klang der Abend in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

waro.

TRAMINER DORFBLATT

Klein- anzeigen



Kleinanzeigen einfach und
bequem online stellen:

traminerdorfblatt.com



Gemeinsam stark für unsere jungen Generationen

Wir als Raiffeisenkasse Überetsch begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg zu finanzieller Eigenständigkeit.

Als lokal verankerte Genossenschaftsbank verstehen wir unsere Aufgabe nicht nur als Finanz- und Versicherungsdienstleister, sondern auch als Bildungs- und Wertevermittler. Die Förderung junger Menschen – insbesondere im Bereich der finanziellen Bildung und des bewussten Umgangs mit Geld – ist seit jeher Teil unseres genossenschaftlichen Auftrags.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig an Themen wie Sparen, Verantwortung und Zukunftsvorsorge heranzuführen und sie auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben zu begleiten. Zu diesem Zweck bestehen in unserer Raiffeisenkasse verschiedene attraktive Initiativen, welche diese Werte altersgerecht vermitteln, und wir möchten Ihnen diese hier nachstehend nochmals vorstellen.

Sumsi Prämiensparen: Sparen lernen von Anfang an

Finanzielle Bildung beginnt im Kleinen – und am besten so früh wie möglich. Mit dem Sumsi Prämiensparen richtet sich die Raiffeisenkasse Überetsch an Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 9 Jahren.

Das Prinzip ist einfach und wirkungsvoll: Erfolgt innerhalb von 12 Monaten die vierte Einzahlung auf das Sparbuch, erhält das Kind ein altersgerechtes Geschenk. Diese kleine Belohnung soll Motivation schaffen und das regelmäßige Sparen positiv verankern.

Doch hinter der Aktion steckt mehr als nur eine Prämie: Kinder lernen spielerisch, dass Sparen Geduld erfordert, dass kleine Beträge über die Zeit wachsen können und dass der bewusste Umgang mit Geld ein wichtiger Bestandteil des Lebens ist.

Eltern werden dabei unterstützt, ihren Kindern früh Werte wie Verantwortung, Nachhaltigkeit und Zielorientierung zu vermitteln.

56. Internationaler Raiffeisen Jugendwettbewerb „Meer entdecken“

Kreativität und gesellschaftliches Bewusstsein stehen im Mittelpunkt des Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbs, der heuer unter dem Motto „Meer entdecken“ durchgeführt wird.

Der Wettbewerb lädt Kinder und Jugendliche ein, sich künstlerisch mit der faszinierenden Welt der Ozeane auseinanderzusetzen – sei es durch Bilder, kreative Projekte oder andere Ausdrucksformen. Dabei geht es nicht nur um Kreativität, sondern auch um





Sensibilisierung für Umwelt, Nachhaltigkeit und globale Zusammenhänge.

Als lokale Raiffeisenkasse unterstützen wir diese Initiative mit Überzeugung: Junge Menschen sollen lernen, über den eigenen Horizont hinauszublicken, Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen und ihre Gedanken und Ideen selbstbewusst auszudrücken.

Der Jugendwettbewerb ist seit Jahrzehnten eine feste Größe im Engagement der Raiffeisenorganisation und verbindet kulturelle Förderung mit Bildungsarbeit – ein weiterer Baustein in der Begleitung junger Generationen. Auf die Teilnehmer warten attraktive Preise sowohl auf lokaler, als auch landesweiter und internationaler Ebene.

Zudem wird durch die Teilnahme etwas Gutes getan, denn die Südtiroler Raiffeisenkassen spenden für jedes eingereichte Bild bzw. Projekt 50 Cent an einen gemeinnützigen Verein. Im vergangenen Jahr waren dies € 6.200,00.

Für Details einfach den QR-Code scannen oder in Ihrer Geschäftsstelle vorbeischauen.



Gewinnspiel Konto eröffnen und Partybox gewinnen: Motivation für den nächsten Schritt

Mit zunehmendem Alter gewinnen finanzielle Eigenständigkeit und Vorsorge an Bedeutung. Junge Erwachsene im Alter von 12 bis 18 Jahren, die ein Juniorkonto oder einen Raiffeisen Offenen Pensionsfonds bei der Raiffeisenkasse Überetsch eröffnen, nehmen bis zum 30.11.2026 automatisch an der Verlosung von 8 JBL Partyboxen Club 120 teil.

Diese Aktion verbindet einen attraktiven Anreiz mit einem wichtigen Schritt in Richtung finanzieller Selbstständigkeit: Ein eigenes Konto bedeutet Verantwortung, Überblick über Einnahmen und Ausgaben sowie die Möglichkeit, erste Spar- oder Vorsorgeziele zu definieren. Gerade im Bereich der Altersvorsorge ist es entscheidend, frühzeitig Bewusstsein zu schaffen – denn nachhaltige finanzielle Sicherheit entsteht durch rechtzeitiges Handeln.



8x
PARTYBOX
CLUB 120
zu gewinnen

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen. Werbemitteilung betreffend Zusatzrentenformen - vor dem Beitritt lesen Sie den Teil I „Schlüsselinformationen für das Mitglied“ und den Anhang „Informationen zur Nachhaltigkeit“ im Informationsblatt. Das Reglement zum Gewinnspiel finden Sie auf der Webseite unserer Raiffeisenkasse.

Wir als Raiffeisenkasse Überetsch sehen uns als langfristigen Partner der Menschen im Überetsch und in Tramin mit dem Ziel von klein auf und ein Leben lang finanzieller Begleiter zu sein. Finanzielle Bildung, das Erziehen zum Sparen und die Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg in eine stabile Zukunft sind zentrale Bestandteile unseres Selbstverständnisses als Genossenschaftsbank. Denn wer früh lernt, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen, schafft die Grundlage für persönliche Freiheit, Sicherheit und Zukunftsperspektiven.

Für alle weiteren Fragen stehen Ihnen unsere Beraterinnen und Berater in unseren Geschäftsstellen sowie unsere Mitarbeiterinnen im Service-Center jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bzw. Anruf!

Raiffeisenkasse Überetsch
Die starke Bank vor Ort.
Sicher und innovativ.



Raiffeisen
Überetsch



V.l.n.r.: Serviceberaterinnen Julia Planötscher und Vanessa Niedermayer, Gewinnerin aus dem Vorjahr Lina Sölva und Serviceberaterin Sonja Tschigg



Schnupper-Probe

Der Männergesangsverein Tramin lädt Interessierte und Sangesbegeisterte zu einer Schnupperprobe am Mittwoch, 18.03.2026 um 20 Uhr in die Aula der Grundschule ein.

Gemeinsam singen wir mehrstimmige Lieder und selbstverständlich darf auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Wenn du gerne singst und schon immer einmal Chor-Luft schnuppern wolltest, bist du herzlich eingeladen!

Weitere Infos bei Obmann Hannes Obermaier. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
1 – 39040 Söll bei Tramin (Südtirol)

21. März
ab 14:30 Uhr

**Überprüfung der
Feuerlöscher**

durch die Firma "Brandschutz".

Alle Interessierten
können die Pulverlöscher
ins Gerätehaus der FF Söll
bringen.



**POMELLA
FENSTER**
pomella-fenster.com

JETZT MIT NEUEM
SHOWROOM

Ausblick neu erleben

GEMEINDE TRAMIN | FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN



Einladung zur Bürgerversammlung

40 Jahre Höllental-Bachkatastrophe



Bürgerhaus Tramin
Freitag, 20. März, 19.30 Uhr

PROGRAMM:

Begrüßung: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Meteorologie:

Meteorologe Günther Geier erzählt den Ablauf des verheerenden Gewitters und berichtet über die neuesten technischen Errungenschaften des Wetterdienstes Südtirol

Rückblick auf die Bachkatastrophe mit Fotos, Film und Zeitzeugen

Amt für Wildbachverbauung:

Durchgeführte Arbeiten der letzten Jahre entlang des Höllentalbaches

Amt für Zivilschutz:

Wie verhalte ich mich im Katastrophenfall?

Ausblick auf die bevorstehende Großübung im Juni

Moderation: Jürgen Geier

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

SALON FÜR DAMEN UND HERREN

Julia's Hairstudio mit neuer Führung



Julia Dorigoni übernimmt den renommierten Friseursalon in der Hans-Feur-Straße

Die meisten Traminerinnen und Traminer kennen den Salon für Damen und Herren, der vor 35 Jahren in Tramin eröffnet wurde. Viele von ihnen sind inzwischen treue Stammkundinnen und Stammkunden geworden. Nachdem Ingrid vor wenigen Wochen in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat die langjährige Mitarbeiterin Julia Dorigoni die Führung übernommen und möchte sich der Traminer Bevölkerung gerne kurz vorstellen.

Dorfblatt: Julia, bist du aufgeregt? Es ist ja ein großer Schritt von der Mitarbeiterin zur Chefin.

Julia: Ja, ich bin sehr aufgeregt. Aber zum Glück kenne ich praktisch alle Kundinnen und Kunden, und deshalb gehe ich mit einem positiven Gefühl diesen großen Schritt. Ich bin bereits seit zehn Jahren hier tätig. Ich habe hier bei Ingrid meine Lehre abgeschlossen und mich in Tramin immer sehr wohlfühlt. In diesen Jahren habe ich zusätzlich viele Kurse besucht, für Farben, Schnitte und vieles mehr. Eine große Freude ist es für mich, wenn Bräute zu mir kommen und dann glücklich mit ihrer Frisur ihren ganz besonderen Tag erleben können.

Julia's Hairstudio

Hans-Feur-Straße 40, Tramin

Tel. 375 85 25 5111

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8 bis 16 Uhr

Mittwoch: 12 bis 20 Uhr

Donnerstag: 8 bis 14 / 15.30 bis 19 Uhr

Freitag: 8 bis 12 / 14.30 bis 20 Uhr

Samstag: 8 bis 13 Uhr

Montag: Ruhetag



Die neue Chefin Julia (links) mit dem Lehrmädchen Melanie freut sich schon auf das neue Abenteuer.
Fotos: W. Rossi



Julia, was möchtest du zukünftig ändern?

Julia: Eigentlich möchte ich nichts ändern. Die Kundinnen und Kunden sind alle zufrieden mit unserem Service, und auch unser Lehrmädchen bleibt weiterhin hier. Melanie ist bereits im dritten Lehrjahr und macht ihre Arbeit sehr gut.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Julia: In erster Linie natürlich, dass ich immer gesund bleibe. Zu unseren Kunden zählen Frauen, Herren und Kinder und ich wünsche mir, dass alle weiterhin gerne zu uns kommen und sich hier wohlfühlen.

KFB

Bibel einfach lesen



Die Katholische Frauenbewegung von Tramin lädt alle Interessierten herzlich ein zum Bibel-Abend unter dem Motto: „Bibel einfach lesen“, der am Freitag, 13. März um 20 Uhr im Pfarrtreff stattfindet.

Die Referentin Mag. Renate Rottensteiner beschreibt den Inhalt der Veranstaltung so: „Die drei Worte des Titels drücken in ihrer je unterschiedlichen Betonung gut aus, worum es geht: um die Bibel, um einfache Zugänge, und darum, aus dem Lesen Gewinn zu ziehen.“

Kfb Tramin



die.küche

Wo Küchenträume
ein Zuhause finden

untermarzoner.it





*Gedanken, Gespräche, Augenblicke
erinnern an dich,
machen mich glücklich und traurig
und lassen dich nie vergessen.
Du fehlst mir sehr.*

19. Jahrestag

Edmund Bellutti

Vor 19 Jahren hast Du mich verlassen und doch bist Du immer bei mir. Überall sind Spuren Deines Lebens, kein Tag vergeht ohne liebe Gedanken an Dich.

Besonders gedenke ich Deiner beim Gottesdienst am Sonntag, 15. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Ich danke allen, die daran teilnehmen und Dich in lieber Erinnerung behalten.

In Liebe und Dankbarkeit,
Deine Frau Anna



*Wir konnten nicht verhindern,
dass Du uns verlassen musstest,
aber ich werde verhindern,
dass man Dich vergisst*

2. Jahrestag

Werner Brigadoi

† 29. Februar 2024

Es tut weh, wenn man sich an Momente erinnert, die es nie wieder geben wird.

Unvergessen bleibt der Tag, an dem Du uns verlassen musstest.
Wir sind dankbar für die schöne Zeit mit Dir.

Danke allen, die beim Sonntagsgottesdienst am 8. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin Werner im Gebet einschließen.
Wir hoffen, dass ihr weiterhin an ihn denkt!

Deine Dich liebende Anuschka und Manuel
Deine Eltern
Dein Bruder mit Familie



*Deine Stimme so vertraut, schweigt.
Deine Nähe so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.*

Sepp Stürz

† 23. März 2025

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir Abschied nehmen mussten.
Wir gedenken Deiner zur Jahresmesse am Sonntag, 22. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche.

Deine Familie

AVS JUGEND / KLETTERHALLE TRAMIN

Kletterhallen-Programm 2026



Am 12. März, 9. April und 14. Mai ist die Kletterhalle Tramin immer donnerstags von 18 bis 19.30 für die AVS-Jugend Tramin reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule sind eingeladen unter Aufsicht Klettererfahrung zu sammeln und weiterzugeben.

Zeit und Ort: Immer donnerstags von 18 bis 19.30 Kletterhalle Tramin

Die Kletterstunden werden von den JugendleiterInnen ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS-Tramin.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Fabian Steinegger Tel. 331 871 6351 melden.

SCHNAPPSCHUSS ...

... im Schnee



Am Donnerstag, 19. Jänner verwandelte leichter Schneefall das Dorf in eine weiße Winterlandschaft.

Darüber freuten sich wohl viele und vor allem die Kinder. Die Kusinen Rudi und Pia ließen sich auf der Wiese im Mittelschulhof vom Schnee verzaubern.

Bereits am nächsten Tag war die weiße Decke im Tal durch Sonnenschein und mildere Temperaturen wieder verschwunden.

hgk.

AVS JUGEND

Radtour

21. März



Für den Samstag, 21. März haben wir eine Radtour geplant. Wir treffen uns um 9 Uhr beim Gänsplätzen. Die Tour werden wir kurzfristig aufgrund der Gruppe aussuchen.

Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Gänsplätzen

Mitzunehmen: Fahrrad, Helm, Trinkflasche, kleiner Rucksack mit Regenjacke und Proviant für den Tag.

Infos und Anmeldung mittels WhatsApp bei Simon (Tel. 346 60 22 759) bis zum 19. März 2026!

Wir suchen dich!

Einheimische
Verstärkung im
Frühstücksbereich

- Saisonsstelle ab Mai 2026
- Teilzeit
- 1 x die Woche frei

Melde dich per Mail:
info@garni-erika.it

B&B Garni Erika - Tramin an der Weinstraße

Impressum

Herausgeber: Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbh,
Traminer Dorfblatt, Mindelheimer Str. 16, 39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm),
Helga Giovanett Kalser (hgk), Walter Rossi (waro), Julia Kerschbaumer (jk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher, verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-tägig in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer, Reg. beim Tribunal Bozen
Nr.15/91 vom 10.06.1991

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Motivierter einheimischer Hydrauliker-Lehrling gesucht

Pfraumer Roland & Co 0471 861 014 –
info@pfraumer.it

Mitarbeiter Landwirtschaft & Weinbau,

Klosterhof Vill – Neumarkt. Wir suchen ab März 2026 einen fix angestellten Mitarbeiter für Obst- und Weinbau sowie allgemeine landwirtschaftliche Tätigkeiten inkl. Pflanzenschutz und Maschinenarbeit. Profil: Erfahrung im Obst-/Weinbau von Vorteil, zuverlässig, teamfähig, gerne im Freien. Traktorführerschein, Hebebühne, Pflanzenschutzausweis sind ein Plus. Wir bieten: Vollzeit & sichere Anstellung, dynamisches Team, abwechslungsreiche Arbeit in der Natur. Arbeitsort: Klosterhof Vill, Neumarkt, Tel. 366 49 45 009

Einheimische **Frau sucht Beschäftigung** für Samstag, Sonntag (putzen oder Sonstiges).

Bitte ab 15 Uhr anrufen:

Tel. 333 28 14 269

Verschiedene Obst- und Weingüter

in Tramin und Umgebung zu verkaufen. Immobilien Tonidandel.

Tel. 338 44 31 298.

Verkaufe **OPEL MERIVA** Benzin/GPL Bj 2013 200.000 km um 2000 Euro Kaltern Tel. 339 17 69 934.



TRAMINER DORFBLATT



Nächster Büro-Öffnungstag

Montag, 16. März

8 bis 10 Uhr

Tel. 0471 860 552,

Außerhalb dieser Zeiten:

Tel. 347 854 3080

Redaktions- schluss



Sonntag, 15. März

Nächste Ausgabe

Freitag, 20. März

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 4. BIS 15. MÄRZ:

Mozzarella Valledata 3x125 gr d. St.	3,49 €
Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,69 €
Lachs Premium 100 gr d. St.	4,75 €
Getränke Skipper 1 lt	1,55 €
Nudel Felicetti Bio 500 gr d. St.	1,15 €
Olivenöl extrav. Gallone 1 lt	7,99 €
Essiggurken Zuccato 360 gr d. St.	2,19 €
Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St.	3,99 €
Briosch Fiesta Ferrero d. St.	2,79 €
Neutralreiniger Allrain 1 lt	2,69 €
WC Reiniger 800 ml d. St.	1,99 €
Spülmittel Frosch 1 lt	2,15 €
Weichspüler Vernell 1056 ml d. St.	2,99 €

schleifbox 

**STUMPFE
KLINGEN?**

SCHLEIFDIENST

DESPAR OBERHOFER

BIS 28. MÄRZ STUMPFE KLINGEN ABGEBEN
NACH WENIGEN TAGEN SCHARFE KLINGEN ABHOLEN

MESSER | BROTMESSER | BESTECKMESSER
SCHEREN GARTENSCHEREN | MESSER
AUFSCNITTMASCHINE | MIXERMESSER
AXT | BEIL | RASENMÄHERMESSER

www.messerscharf.it

VANDALENAKT

Beschädigung von Allgemeingut

In der „Maschgrazeit“ kam es leider zu mutwilligen Beschädigungen an unseren Sitzbänken.

Nach der Maschgraparty am Unsinnigen Donnerstag in Kurtatsch, wurden am Weg von Kurtatsch nach Rungg zwei Bänke über die Böschung geschleudert.

Wir bedauern diese Vorfälle sehr. Unsere Bänke dienen der Gemeinschaft als Ort der Begegnung und der Erholung. Es ist schade, dass es zu solchen mutwilligen Aktionen kommt.

Die Verantwortlichen sollten sich schämen – und künftig daran denken, wenn sie selbst auf einer unserer Bänke Platz nehmen.

Tourismusgenossenschaft Südtirols Süden



+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | Kaltern
Via Stazione 38 | Caldaro

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif



Margreid | Neubau "Residence Visus"

- 2 bis 4 Zimmerwohnungen mit Garten oder Terrasse
- Garagenstellplätze, Garagenboxen oder Autostellplätze
- Steuerabschreibungen - Provisionsfrei - Klimahaus A
- Reservierungen ab jetzt möglich



Kaltern | Sanierungsbedürftige Wohnung zu verkaufen

Nettofläche ca. 73 m² | Verkaufsfläche ca. 225 m²
Terrasse | Hofraum | Keller
E.kl. G
Preis 489.000

Salurn: 3-Zimmerwohnung mit 2 Parkplätze, Keller und 2 große Terrassen, Baujahr 2009, - Klimahaus B - Preis 375.000

Kaltern/Lavardi: 2-Zimmerwohnung mit Balkon & Garagenstellplatz, vermietet - Klimahaus B - Preis 315.000

Kaltern/Bahnhofstrasse: 3-Zimmerwohnung mit Terrasse, Garage & Keller - Klimahaus A - Preis 480.000

Kaltern/Zentrum: Kernsaniertes Monolokal mit Stellplatz & Keller - konventioniert - E.kl. G - Preis 279.000

Kaltern/St. Nikolaus: Großer Dachboden mit Keller mit Möglichkeiten - E.kl. i.Aph. - Preis 320.000

Tramin/Zentrum: Verschiedene 3- & 2-Zimmerwohnungen zu verkaufen - E.kl. i.Aph. - Preise auf Anfrage

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung



AVS - WANDERFREUNDE

Winterwanderung in Ridnaun

Donnerstag, 12. März



Unsere zweite Winterwanderung führt uns in eines der schönsten Hochtäler Südtirols, ins Ridnauntal.

Wir starten mit dem Bus um 8.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren bis nach Ridnaun. Nach einer Kaffeepause im Genusshaus „Mount Becher“ beginnt die Wanderung entlang des Mareiter Baches nach Meiern.

Vorbei am Landesmuseum für Bergbau führt uns ein Anstieg von 250 Hm über die Rodelbahn hinauf ins Lazzachertal. Auf breitem Forstweg erreichen wir auf 1.630 m die urige Stadelalm, wo wir zum Mittagessen einkehren.

Unterwegs öffnen sich immer wieder schöne Ausblicke ins Ridnauntal, auf das einstige Bergwerk und die ringsherum aufragende Bergwelt bis hin zu den Zillertaler Alpen.



Winterwanderung in Ridnaun

Nach ausgiebiger Rast kehren wir wieder auf dem Hinweg zurück nach Ridnaun.

- **Start:** 8.30 Uhr Mindelheimer Parkplatz;
- **Gesamtgezeit:** ca. 3,5 bis 4,0 Stunden;
- **Höhenmeter:** 280 Hm;
- **Mittagessen:** in der „Stadelalm“ oder aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** Grödeln und Wanderstöcke sind erforderlich;

Begleitung und Auskunft:

Reinhold: Tel. 338 427 8757
und Erika: Tel. 333 914 1316

Anmeldung: WhatsApp Gruppe Wanderfreunde am Mittwoch, den 11. März ab 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung wird die Wanderung auf Donnerstag, den 19. März verschoben.

EINST & jetzt



Tramin in den 50er Jahren ...

Diese Postkarte aus den fünfziger Jahren kann man als Zeitdokument bezeichnen. Die Beschriftung ist nur italienisch. Im Hintergrund sieht man den Kalterer See. Auch die schneebedeckte Sarnen Scharte und das Rittner Horn kann man sehen. Es gibt noch keine Mindelheimer und Weinstraße.



... und heute

Es ist für den Fotografen nicht leicht die richtige Perspektive zu finden. Mögliche Fotostandorte sind mit Sträuchern zugewachsen, oder durch Bäume verstellt. Man sieht wie sich das Dorf verändert hat. Dort wo früher Weinberge waren, sind jetzt Wohnhäuser, Schulen und andere Gebäude.

Foto: W. Kalser

BENEFIZKONZERT

Für unseren Wald

VEREINSHAUS KALTERN

SA 14.03.26 - 19:30

A. Vivaldi - Le quattro Stagioni
J.S. Bach Kantate - Ich bin vergnügt mit meinem Glücke BWV 84

Einführung von Claudia Plaikner
Heimatspflegeverband Südtirol

Streichorchester Monteverdi Akademie
Sabina von Walther
Mjila Franetovich
Arnaldo De Felice

Sopran
Violine
Oboe

**EINTRITT FREI
MIT UMRUNK**



ISTITUTO DI ALTA FORMAZIONE MUSICALE E DIDATTICA PER BAMBINI
Claudio Monteverdi
Bolzano / Bozen

Werben mit Erfolg!



TRAMINER
DorfBLATT

Hörzentrum Südtirol

Die Adresse für Hörgeräte

Jeden
Vormittag
geöffnet.

SONJA
FRUET
Ihre Hör-
akustikerin
in Neumarkt

NEUMARKT
Rathausring 33
☎ 0471 1802557

FOLLOW US ON



@HOERZENTRUMSUEDTIROL

www.hoerzentrum-suedtirol.it



ATC TENNIS

Die neue Tennissaison steht in den Startlöchern



Nach einer erfolgreichen Saison 2025 in welcher alle Mannschaften ihre Klasse halten konnten, freut sich der ATC Tramin auf die nun bevorstehende Saison 2026.

Die zunehmende Beliebtheit des Tennissports zeigt sich auch heuer wieder: Erneut schickt der ATC Tramin 12 Teams in die im Mai beginnenden Mannschaftsmeisterschaften. Erwähnt sei dabei, dass der ATC Tramin, nach dem TC Rungg, südtirolweit am zweitmeisten Mannschaften in der Serie D stellt. Diese setzen sich aus sechs Herren-, fünf Damen- und eine Jugendmannschaft zusammen. Auch das Bistro Tennis & Beach eröffnet pünktlich zum Frühlingsbeginn am Mittwoch 1. April 2026 zu den gewohnten Öffnungszeiten ab 10 Uhr. Roland Dissertori mit Sheva und der ATC Tramin freuen sich auf zahlreiche Besucher. Auch die Wiederinstandsetzung der Plätze ist bereits im vollen Gange und Stand heute bzw. wenn das Wetter mitspielt, kann davon ausgegangen werden, dass der Spielbetrieb Anfang April losgehen kann.

Vollversammlung am Dienstag, 31. März

Mit der anstehenden Vollversammlung, welche am 31. März 2026, um 19.30 Uhr im Bistro Tennis & Beach stattfindet, wird das Jahr 2025 nochmals Revue passieren lassen und die neue Saison eingeläutet. Weiters steht auch die Neuwahl des Vereinsausschusses auf der Tagesordnung. Auf diesem Wege möchte der ATC Tramin alle Mitglieder herzlichst zur Teilnahme an der Vollversammlung aufrufen. Erwähnt sei an dieser Stelle auch der stetige Zuwachs an Vereinsmitgliedern, welcher in der abgelaufenen Saison zu der stolzen Zahl von 152 Mitgliedern geführt hat.

Mitgliedsbeiträge und Platzgebühren

Die Mitgliedsbeiträge und Platzmieten für die Tennisplätze bleiben auch in der Saison 2026 gänzlich unverändert. Wiederum



v.l.n.r. Ausschussmitglied Anton Anderlan, Vizedirektor der Raiffeisenkasse Überetsch Andreas Frötscher, ATC-Präsident Werner Palma, Tennistrainer Roland Meliss und Sportreferent Günther Geier.

wird auch in diesem Jahr die sogenannte Fördermitgliedschaft beibehalten, welche speziell für altgediente Vereinsmitglieder und Tennisbegeisterte gedacht ist, die zwar nicht aktiv dem Tennissport nachgehen aber dennoch gerne mit dem ATC Tramin in Verbindung bleiben und so auch zu Events und Mitgliederfeiern eingeladen werden.

Online Reservierungsportal

Hinweisen möchte der ATC Tramin auch wieder auf das inzwischen bewährte Online-Reservierungsportal (<https://book.atctramin.com/>), mit welchem die Verfügbarkeiten der Tennisplätze aber auch der



Beachvolleyball-Felder bequem und unkompliziert online oder auch über eigene App (A.T.C. Tramin) geprüft und gebucht werden können. Besonders interessant kann dies auch für Hotels und andere Gastbetriebe sein, welche so Buchungen für Ihre Gäste direkt anbieten und vornehmen können. Eine genaue Anleitung findet sich in der 50-Jahr-Broschüre des ATC Tramin bzw. auf der Webseite www.atctramin.com.

Verlängerung Sponsorenvertrag mit Raiffeisenkasse Überetsch

Besonders erfreulich ist auch die Verlängerung der Zusammenarbeit zwischen dem ATC Tramin und seinem Hauptsponsor Raiffeisenkasse Überetsch – auf die Ver-

Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene:	100 Euro
U-18:	25 Euro
Fördermitgliedschaft:	25 Euro

Platzgebühren:

Mitglieder:	6 Euro/Stunde
Mitglieder U-18:	kostenlos
Gäste:	18 Euro/Stunde

Amateurtennisclub Tramin - IBAN IT67H0825558970000305206847 – Raiffeisenkasse Überetsch

tragsverlängerung wurde natürlich angestoßen und die Vertragsunterschrift in einem gebührenden Rahmen auf dem Tennisplatz vollzogen. Auf diesem Wege möchte der ATC Tramin die Gelegenheit nutzen sich bei allen Sponsoren und Werbepartnern herzlichst zu bedanken, ohne Unterstützung wäre eine derartige Vereinstätigkeit kaum finanzierbar.

Tenniskurse 2026

Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit des ATC Tramin liegt in der Jugendarbeit, weshalb das entsprechende Angebot an Kursen nochmals ausgebaut wurde. Neben den bekannten Frühjahrs- und Sommerkursen wird nun auch ein Schnuppertag für Kinder ab 5 Jahren sowie erstmals auch Kurse für Erwachsene angeboten. Die Kurse werden dabei in Zusammenarbeit mit der Tennisgemeinschaft Unterland angeboten.



Erscheinungstermine 2026

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin
März	Nr. 06	Freitag, 20. März
April	Nr. 07	Freitag, 3. April
	Nr. 08	Montag, 17. April
Mai	Nr. 09	Montag, 4. Mai
	Nr. 10	Freitag, 15. Mai
	Nr. 11	Freitag, 29. Mai
Juni	Nr. 12	Freitag, 12. Juni

Frühjahrskurs für Kinder ab 5 Jahren:

Mini-Tennis:	Jahrgänge 2016 bis 2020
Jugend-Tennis:	Jahrgänge 2010 bis 2015
Datum:	Beginn am 13. April 2026 bis zum 8. Juni 2026
Tage:	Montags und/oder donnerstags von 14 bis 19 Uhr in Tramin mittwochs von 14 bis 19 Uhr in Margreid
Kurspreis:	85 Euro - 10 Euro Rabatt für 2. Kind der Familie
Infos und Anmeldung:	Roland Meliss Tel +39 328 48 30 767

Sommerkurse für Kinder ab 5 Jahren:

Kurswochen:	1. Woche: 6. bis 10. Juli 2026 in Tramin 2. Woche: 20. bis 24. Juli 2026 in Margreid 3. Woche: 3. bis 7. August 2026 in Tramin 4. Woche: 17. bis 21. August 2026 in Tramin
Tage:	Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Kurspreis:	115 Euro - 10 Euro Rabatt für 2. Kind der Familie
Infos und Anmeldung:	Roland Meliss Tel +39 328 4830767

Schnuppertag für Kinder und Erwachsenenkurse:

Schnuppertag:	Donnerstag, 9. April 2026 – Nachmittag
Erwachsenenkurse:	Montags, mittwochs oder donnerstags – abends
Infos und Anmeldung:	Roland Meliss Tel +39 328 48 30 767

Gestalte mit uns die Zukunft aus Glas!



Dein Job:
**metek.com/
karriere**

- Vorarbeiter
Montage (m/w/d)
- Monteur (m/w/d)
- Servicetechniker (m/w/d)

METEK®

ELEGANT GLAZING
FOR ELEGANT
LIFESTYLE.

SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Vereinsrennen 2026



Am 22. Februar machten sich zahlreiche skibegeisterte Traminer:innen auf den Weg nach Petersberg, um am Vereinsrennen des Ski Club Roen Tramin teilzunehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen wurde am bekannten Steilhang um jede Hundertstelsekunde gekämpft.

Den Titel der Vereinsmeisterin sicherte sich in diesem Jahr Hanna Bachmann mit einer beeindruckenden Tagesbestzeit von 41,68 Sekunden auf der langen Strecke. Trotz vollem Terminkalender, Trainingssalltag und frisch errungenem Italienmeistertitel ließ sie es sich nicht nehmen, auch beim „Heimrennen“ an den Start zu gehen. Bei den Herren holte sich Matthias Alber mit einer Zeit von 43,04 Sekunden den Vereinsmeistertitel.

Die Tagesbestzeit auf der kurzen Strecke ging an Maiorana Julia, die mit starken 20,63 Sekunden die schnellste Zeit erzielte und damit besonders bei den jüngsten Teilnehmer:innen für Begeisterung sorgte. Als ältester Teilnehmer stellte sich unser Präsident, Hartmann Villgrater (Jahrgang 1956) der Herausforderung und erzielte respektable 45,48 Sekunden und fuhr damit auf den 12. Rang der Gesamtliste. Der jüngste Starter war Matti Ennemoser



Der jüngste Teilnehmer Matti Ennemoser und der älteste Teilnehmer, Sektionsleiter Hartmann Villgrater, sowie links Ausschussmitglied Jonas Ritsch.

(Jahrgang 2020), der die kurze Strecke in 23,40 Sekunden absolvierte und mit großem Einsatz überzeugte. Ein solches Rennen wäre jedoch ohne die wertvolle Unterstützung zahlreicher Partner nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren großzügigen Sponsoren:

A. Platzgummer, Elektro Bachmann, GM Color GmbH, Konsumgenossenschaft

Tramin, Raiffeisenkasse Überetsch, Sport Sigi, Brennerei Roner, Despar Oberhofer, Geometer Thaler Katrin, Kellerei Ritterhof, Modyf, Creativ Holz, Bäckerei Morandini, Profiklex, Saltuari KG, Pfraumer Roland & Co., Artecon, Kellerei Hofstätter, Zöggelerbau, Traminer Hof, Ski Center Latemar, Bertol Reinhold, Brigadoi Fabio & Co., Getränke Girardi, Psenner KG, Kellerei Kollerhof, Obstgenossenschaft Roen, Mendelspeck, Apfelsaft Bologna Alfons, Weingut Peter Zemmer, Auto Pichler, Böden Werth, Brennerei Psenner, Geier Robert Obst und Gemüse, Gutmann Peter, Werkstätte Sforzolini Manfred, Maurerarbeiten Calliari Theo, Kellereigenossenschaft Tramin, Spitaler Sports, Kellerei Kurtatsch, Vitalini, Pavea, Haarboutique by Doris, Girardi Landmaschinen, Garden Paradise, Obst und Gemüse Alex, Lexnhof.

Über den angehängten QR-Code können alle detaillierten Ergebnisse eingesehen werden.



Wir hoffen, allen Teilnehmer:innen hat der Tag genauso viel Freude bereitet wie uns – und freuen uns schon jetzt auf die nächste Vereinsmeisterschaft!

MODE LAURA

KURTATSCH SEIT 1991

BEREIT FÜR ETWAS NEUES?

Starten Sie mit uns stilvoll in den Frühling!

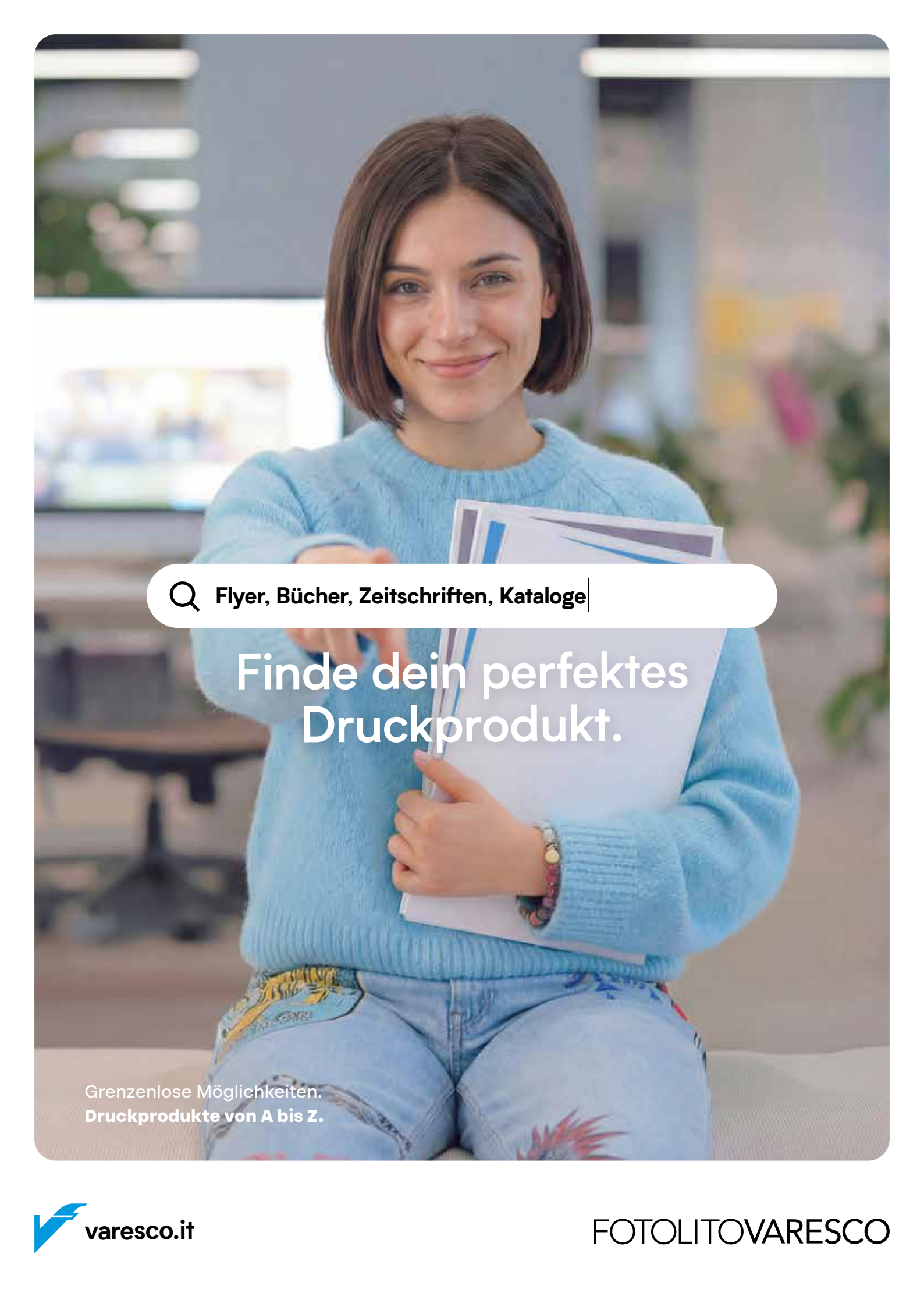
Entdecken Sie unsere neuen Modekollektionen mit Jeans, Jacken, Pullovern, Blusen und vielen weiteren Highlights.
DESIGN — QUALITÄT — TOP PREISE

Ihr Modegeschäft des Vertrauens.

SAMSTAG NACHMITTAGS GEÖFFNET

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggel-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75



🔍 **Flyer, Bücher, Zeitschriften, Kataloge**

**Finde dein perfektes
Druckprodukt.**

Grenzenlose Möglichkeiten.
Druckprodukte von A bis Z.

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte

7.-8.3.: Dr. Laura Mazzoleni, Tel. 351 68 60 314
14.-15.3.: Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Achtung: kurzfristige Änderungen
möglich: <http://www.sabes.it/de/turnusdienst-aerzte.asp>

Turnusdienst Apotheken

7.-13.3.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
14.-20.3.: Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:
Mo-Fr: 8 bis 12.30 Uhr
15 bis 18.30 Uhr, Sa-So: geschlossen

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Sprechstunden der Volksanwältin
Veronika Meyer
in Neumarkt – Bezirksgemeinschaft Laubengasse
26
am 26.1. - 23.3. - 27.7. - 28.9. - 23.11;
Vormerkung notwendig: Tel. 0471 946 020

Dorfblatt Tramin - Büro:
Nächster Öffnungstag: Montag, 16. März
8 bis 10 Uhr, Tel. 0471 860 552

www.pfraumer.it



**Pfraumer
Roland & Co OHG**
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!



Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 6. März	17 bis 20 Uhr 19.15 Uhr 20 bis 22 Uhr	Jugendtreff Weltgebetstag Beginn: Tanzkurs	Generationenhaus Pfarrkirche Mittelschul-Raum
Sa 7. März	ab 8 Uhr 9 bis 12 Uhr 10 bis 12 Uhr	Pimelverkauf Frauenfrühstück Musikschule Unterland: Tag der offenen Tür Jugendtreff: Workshop – prime time	Rathausplatz Pfarrtreff Musikschule Auer Generationenhaus
So 8. März intern. Tag der Frau	8 Uhr 10 Uhr	AVS - Wanderung Gottesdienst	Madonna della Corona Pfarrkirche
Mo 9. März	16 bis 19 Uhr	Jugendtreff	Generationenhaus
Di 10. März	14.30 Uhr 19 Uhr	miar 60plus. Spielenachmittag Filmvorführung und Weinverkostung	Generationenhaus Plattenhof/Söll
Mi 11. März	15 bis 17 Uhr	Museum offen bei freiem Eintritt	Hoamet Tramin Museum
Do 12. März	8.30 Uhr 15.30 bis 18.30 18 bis 19.30 Uhr	AVS-Wanderfreunde Jugendtreff Klettern für Kinder	Ridnauntal Generationenhaus Kletterhalle
Fr 13. März	17 bis 20 Uhr 20 Uhr	Jugendtreff kfb Bibelabend	Generationenhaus Pfarrtreff
So 15. März	10 Uhr	Firmung: Firmspender Toni Fiung	Pfarrkirche
Mo 16. März	16 bis 19 Uhr	Jugendtreff	Generationenhaus
Di 17. März	ab 14.30	miar 60plus/Jugendtreff: Spielen verbindet	Generationenhaus
Mi 18. März	20 Uhr	Schnupperprobe beim MGv Tramin	Aula: Grund-Musikschule
Do 19. März St. Josef	15.30 bis 18.30 Uhr 19.15 Uhr	Jugendtreff Gottesdienst zum Kirchtag anschl. Umtrunk für alle	Generationenhaus St. Josef Rungg Feuerwehrhalle
Fr 20. März	17 bis 20 Uhr 19.30 Uhr	Jugendtreff Bürgerversammlung 40 Jahre Bachkatastrophe	Generationenhaus Bürgerhaus
Sa 21. März	9 Uhr ab 14.30 Uhr	AVS Jugend Radtour Überprüfung der Feuerlöscher	kurzfristig Gerätehaus FF Söll
So 22. März	7 bis 23 Uhr 10 Uhr	Verfassungs-Referendum Gottesdienst	Grundschule Pfarrkirche
Mo 23. März	7 bis 15 Uhr	Verfassungs-Referendum	Grundschule